



Nr. 15 - Juli 2012

# GEMEINDEINFORMATION



## GEMEINDE

- 04 Gipskarstproblematik
- 06 Grundzertifikat "familienfreundliche Gemeinde"
- 07 Sanierung von Schutzwasserbauten
- 08 Straßenbeleuchtung Ortsteil Weng, Blutspendeaktion
- 09 Fahrradwettbewerb 2012
- 09 Reith i. A. wird Energiespargemeinde
- 10 Frühjahrsputz 2012, Kindergeld Plus
- 11 25 Jahre Ordination Dr. Bitterlich, Rumänienhilfsaktion

## FEUERWEHR

- 13 Segnung Kleinlöschfahrzeug
- 13 Feuerwehrfest 2012, Das Marienheim dankt

## SCHULEN

- 14 Wienwoche NMS Reith, Sporttage
- 14 Kindergarten gestaltet Spielplatz
- 15 Brauch-Tanz an der VS, Schulschwimmwettkampf
- 15 Bewegung und Sport
- 16 VS Reith gewinnt Goldene Lauser Schallplatte
- 16 Kulturservice in der VS Reith, Helmi in der VS Reith
- 17 Poly's Sun-City
- 18 Aus dem Kindergarten (Schiff ahoi, Floberry...)
- 19 Kindergartenkonzeption, Schultaschen für guten Zweck

## WIRTSCHAFT

- 21 Wirtschaftsverein Reith i. A.

## KULTUR

- 22 Pfarrbrief
- 23 Termine der Pfarre Reith, Pfarrwallfahrt La Salette
- 24 Neues vom Pfarrgemeinderat
- 25 Sonderausstellung von Margareta Pfurtscheller
- 26 Hoadakapelle eingeweiht
- 26 Hygna-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

## TOURISMUS

- 27 Kinderspielefest, NIVEA Familienfest

## FREIZEIT

- 28 D'Reitherkogler
- 29 Kräutergarten nach Hildegard von Bingen
- 30 Reither "Gaudi-Fünfer"
- 30 Alpenverein Reith
- 31 Gratulationen

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at](http://www.reithimalpbachtal.tirol.gv.at)

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:  
Amtsleiter Ludwig Moser  
Anregungen und Beschwerden an:  
[gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at)

Gestaltung, Satz & Layout:  
marcomedia Kundl, 05338 61509, [www.marcomedia.at](http://www.marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith, Martin Reiter, Klaus Madersbacher  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte  
Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



## Liebe Mitbürger, geschätzte Urlaubsgäste!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Reith zeigt sich wieder von der schönsten Seite. Alles sprießt und blüht. Vor allem die schön gepflegten Gärten und die Blumen an den Balkonen werden von unseren Gästen und Touristen bewundert.

Nach einer guten Wintersaison hoffen wir natürlich, dass auch im Sommer wieder viele Gäste zu uns nach Reith kommen.

Wie Ihr auch unter anderem in dieser Gemeindezeitung lesen könnt, sind die Bohrungen durch die Firma Rossla bezüglich Gipskarst vorläufig abgeschlossen. Jetzt beginnt die genaue Untersuchung und Analyse der Bohrungkerne, die in unserem Recyclinghof zwischengelagert werden. Laut Auskunft der Fachleute dürfte im Spätherbst ein endgültiges Ergebnis vorliegen. Wir werden die Bevölkerung darüber ausführlich informieren!

Für die Bauwerber bedeutet dies, dass die Baubehörde bis auf weiteres eine Retention für anfallende Sickerwässer vorschreiben muss. Wir bitten dafür um Verständnis.

Mittlerweile haben auch die Schulfere-

rien begonnen. Ich wünsche allen Kindern schöne, erholsame und vor allem unfallfreie Ferien.

All jene die von der Schule in den Beruf wechseln wünsche ich, dass sie die richtige Berufswahl getroffen haben und eine gute Ausbildung machen können.

Auch den Kindergartentanten und allen Lehrpersonen wünsche ich einen ruhigen und erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

So nehmt euch ein bisschen Zeit um diese Gemeindezeitung, die sicher wieder viele Interessante Beiträge hat, durchzublättern und zu lesen.

Ich wünsche allen Lesern einen schönen Sommer unseren Gästen einen schönen Urlaub bei uns in Reith und verbleibe mit besten Wünschen euer Bürgermeister

*Heiner Schauer*

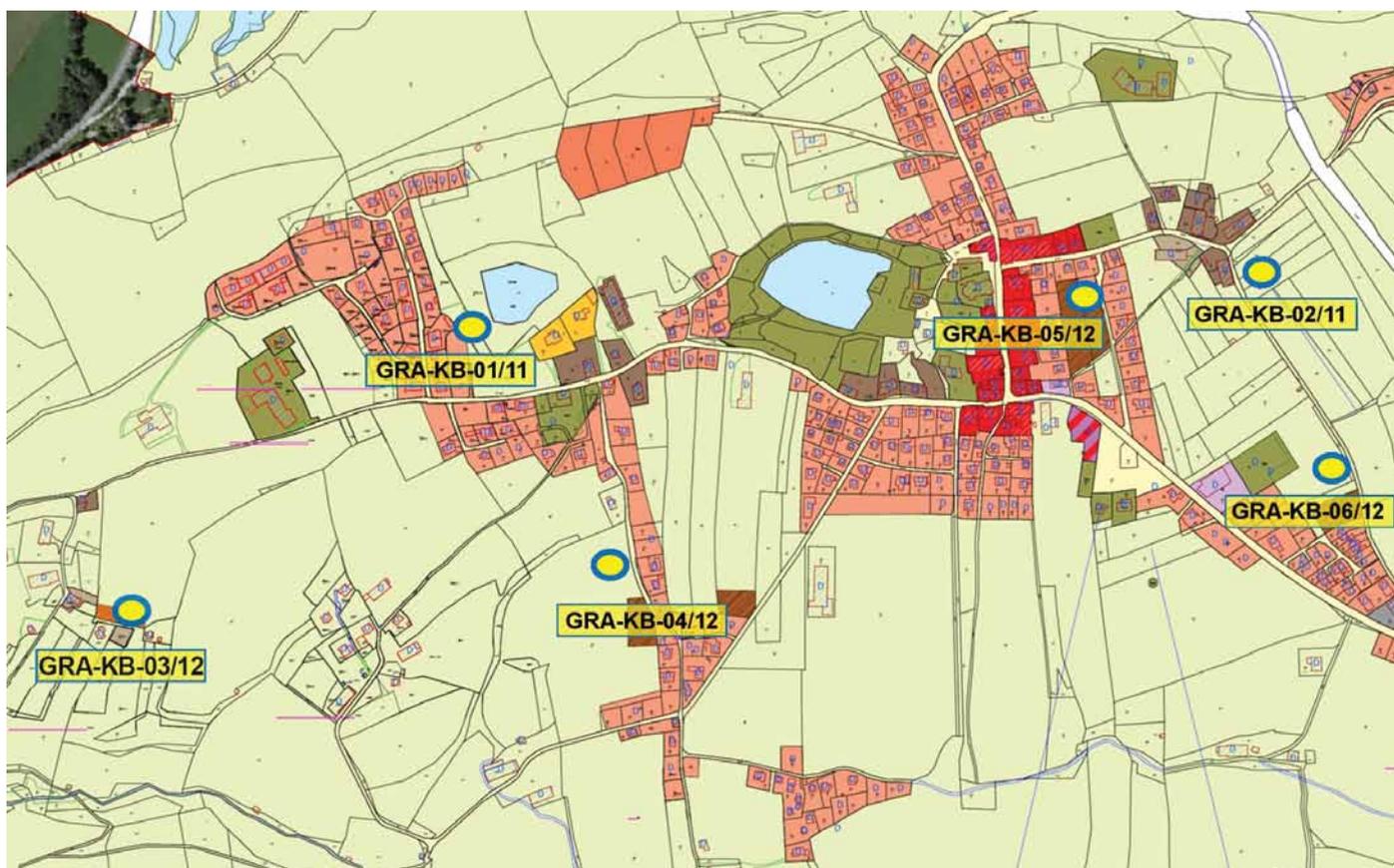


# Gipskarstproblematik

## Weitere Probebohrungen beauftragt und abgeschlossen

Wie bereits mehrmals berichtet bzw. wie beim Infoabend am 25. Jänner 2012 angekündigt, wurden mit der Landesgeologie die weiteren, vorerst 4 Probebohrungen, fixiert, diese Bohrungen wurden nun durchgeführt und abgeschlossen. Die Grobanalyse und Bohrkernaufnahmen wurden ebenfalls durchgeführt, derzeit sind bereits die

umfangreichen Detail-Auswertungen im Gange, die bisher allesamt sehr positiv für Reith verlaufen sind. Nach Abschluss dieser Auswertungen sind noch Vernetzungsuntersuchungen der einzelnen Bohrstandorte geplant, je nach Bedarf erfolgen diese entweder seismographisch oder geomechanisch oder durch Radarmessung.



## Reith in Gipskarst-Bundesprojekt eingebunden

Das Bundesministerium hat Ende 2011 ein Gipskarst-Projekt genehmigt, das nähere Aufschlüsse über diese Problematik und einen Leitfaden für eine geordnete Vorgangsweise bringen soll. Alle österreichweit vorhandenen Daten wurden bereits zusammengefasst, die durchgeführten Probebohrungen von Reith werden nun laufend in dieses Projekt eingearbeitet.

Die Kommunikation während der Bohrarbeiten zwischen der Gemeinde Reith, dem von uns beauftragten Büro Willi Wanker, der Landesgeologie und dem vom Bund beauftragten geowissenschaftlichen Büro verlief hervorragend. Dieser ständige Kontakt hat der Gemeinde Reith sehr viel an Synergien gebracht - aufwendige und weiterführende Material- und Wasseranalysen werden der Gemeinde Reith zur Verfügung gestellt.

## „Reither Weg“ – macht österreichweit Schule

Dass die bisherige Vorgangsweise der Gemeinde Reith im Alpbachtal richtig war, hat sich bereits mehrmals bestätigt. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Gemeindebeauftragten (Landesgeologie, Gemeinde und Projektbetreuer Ziviltechniker für Geologie Mag. Willi Wanker) konnten einheitliche Bohrparameter sichergestellt werden. Die Methoden der Bohrungen wurden vorab fixiert und je nach Untergrundmaterial angewendet. Die laufenden Prüf- und Auswertkriterien wurden laufend verfeinert und angepasst, sodass mit den bisherigen 6 Bohrerkundungen vorerst das Auslangen gefunden werden konnte. Durch das Vorschreiben einer Retention anstatt dem bisherigen Versickern der Oberflächenwässer am eigenen Grund und der durch die Gemeinde durchgeführten Probebohrungen wurde ein Bauverbot verhindert. Sämtliche in der Zwischenzeit eingereichten Bauvorhaben konnten bewilligt und umgesetzt werden.



# Grundzertifikat "familienfreundliche-gemeinde" für Reith im Alpbachtal



Wie bereits mehrmals berichtet nimmt die Gemeinde Reith am Audit familienfreundliche-gemeinde teil. Themen wie Ganztages-Kindergarten und -Schule, Sommerbetreuung, Betreutes Wohnen, bessere Vernetzung aller Ortsteile, um nur einige zu nennen, gilt es zu lösen. Aufgrund der erarbeiteten Maßnahmen, des Projektberichtes und des positiv verlaufenen Gutachtertermins wurde unserer Gemeinde seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend das Grundzertifikat Audit familienfreundliche-gemeinde zuerkannt.



Die offizielle Verleihung des Grundzertifikats familienfreundliche-gemeinde erfolgt im Herbst, am 15. Oktober in Salzburg.

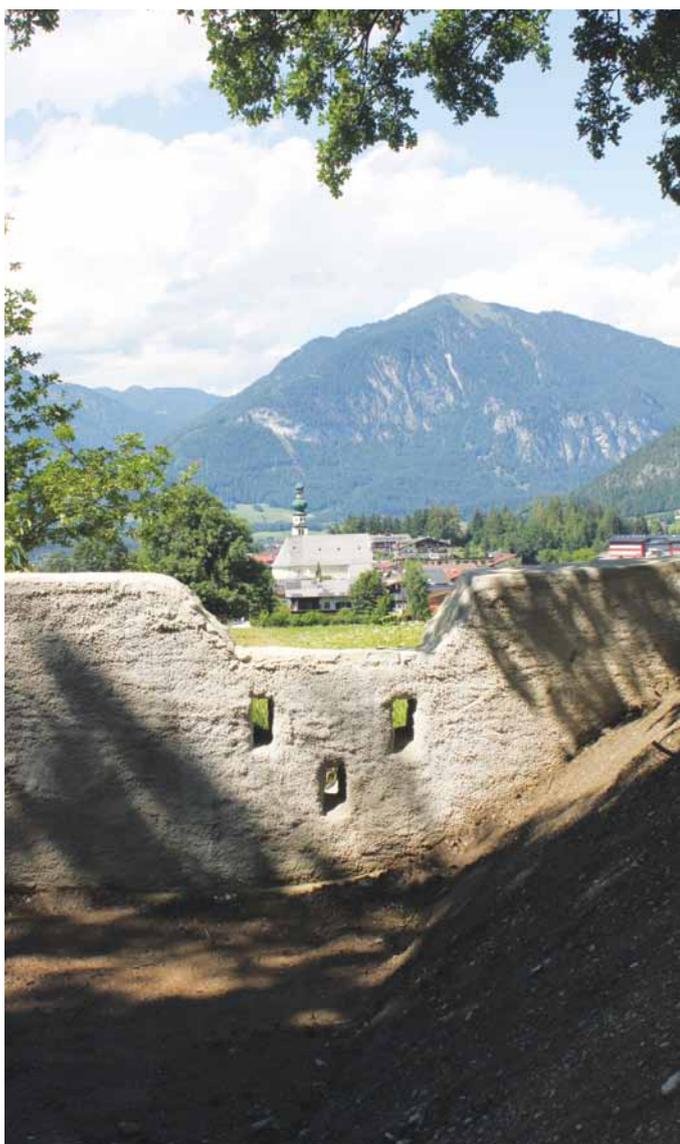
Das Audit ist ein laufender Prozess, Vorschläge, Anliegen und Bedürfnisse aller Altersstufen sollen in dieses Projekt einfließen. Unser Aufruf richtet sich an die gesamte Bevölkerung - Gemeinsam mit euch wollen wir das Gemeindeangebot auf die neuen Anforderungen anpassen. Es wurden bereits viele Maßnahmen erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen. Nur durch die Mithilfe aus der Bevölkerung ist es uns möglich zu erfahren,

welche Leistungen wünschenswert bzw. notwendig sind. Ein herzlicher Dank gilt der gesamten Projektgruppe für ihr großes Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Wir bitten euch uns bei der Umsetzung der Maßnahmen wieder tatkräftig zu unterstützen.



# Laufende Sanierung von Schutzwasserbauten

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Reith sehr viele Schutzverbauungen erneuert oder gänzlich neu errichtet. So wurden zum Beispiel am Koglerbach, Hygnabach, Kolberbach, Jaggelgraben, Gaierbach, im Bereich Gschöber Grube, Wölzenbergbach, Mehrnerbach, Silberbergbach usw. Instandsetzungsarbeiten durchgeführt um die Sicherheit für den besiedelten Raum zu erhöhen. Sämtliche Schutzbauten gegen mögliche Naturkatastrophen wurden stets von den entsprechenden Fachabteilungen geplant und in Absprache mit diesen realisiert.



Diese Realisierungen waren nur aufgrund der perfekten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Ost möglich. Sowohl zwischen den Verantwortlichen in der Gemeinde und der Gebietsbauleitung, als auch zwischen Bautrupp, Gemeinde-Waldaufseher und dem bewährten Team des Maschinenring stimmt sprichwörtlich die „Chemie“, Jeder kann sich auf den Anderen hundertprozentig verlassen, allen Beteiligten dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

## Auffangbecken „Pfarrwald“ generalsaniert und vergrößert

Bereits vor einigen Jahren hat die Gemeinde oberhalb der Straße mit Zustimmung der Pfarre ein zusätzliches Rückhaltebecken errichtet, um einen größeren Schutz vor Naturkatastrophen zu gewährleisten. Dadurch konnte die Fläche für eventuelles Geschiebematerial mehr als verdoppelt werden. In Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Pfarre und der Gebietsbauleitung Ost konnte nun die Flügelmauer des unteren Rückstaubeckens komplett erneuert und das gesamte Becken entscheidend vergrößert werden. Wir möchten uns deshalb ganz besonders bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Erwin Mayer und dem Gemeinde-Waldaufseher Christian Sautner bedanken.



Durch die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bautrupp der Gebietsbauleitung Ost wurde diese Generalsanierung des Auffangbeckens zur Gänze durch die Gebietsbauleitung durchgeführt und finanziert. Des Weiteren wurde bereits zugesichert, so rasch wie möglich die Sanierung der unterliegenden Verrohrung in Angriff zu



nehmen.

Mit der durchgeführten Sanierung des Auffangbeckens im Pfarrwald wurde speziell in die Sicherheit für das Dorfzentrum ein weiterer wichtiger Beitrag realisiert. Wir hoffen, dass wir von Naturkatastrophen auch künftig möglichst verschont bleiben, werden aber auch weiterhin laufend sehr viel in die Sicherheit investieren.

# Neue Straßenbeleuchtung im Ortsteil Weng

Am Montag, 7. Mai erfolgte ein Lokalaugenschein mit den Anrainern an der Zufahrtsstraße zum Fußballplatz. Bürgermeister Johann Thaler berichtete dabei den Anwesenden, dass für diesen Bereich der Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED geplant ist.



Da für diese Umstellung womöglich auch die Verkabelung erneuert werden muss, ist ein Zurückschneiden der

Sträucher und Bäume entlang der Straße inklusive herabhängender Äste notwendig, was zwischenzeitlich bereits zum Großteil erfolgt ist.

Dieser Lokalaugenschein wurde als wertvolles Gespräch genutzt. Die Anrainer brachten der Gemeindeführung ihre Anliegen vor, ein großes Problem stellt dabei die Zufahrtsstraße bei Fußballveranstaltungen dar, aufgrund der zurückgeschnittenen Sträucher konnte dies bereits entschärft werden.

Nun wird an der Verkehrssicherheit, insbesondere der Geschwindigkeitsreduzierung gearbeitet, da in diesem Bereich sehr viele Kleinkinder wohnen und neben der Straße spielen.

Ein weiterer Wunsch der Anwohner ist die Durchführung einer jährlichen Sperrmüllsammlung für den Ortsteil Weng, diese ist für den Herbst geplant, eine rechtzeitige Information folgt noch.

Wir möchten uns für dieses konstruktive Treffen sehr herzlich bedanken, ganz besonders bei allen, die zur Verschönerung des Orts- bzw. Straßenbildes in der Weng beigetragen haben.

## Aufruf zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

**Dienstag, 24. Juli 2012**

**16:00 - 20:00 Uhr Hauptschule Reith i. A.**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Wer darf Blutspenden:

Jeder Mensch ab dem 18. bis zum 65. Lebensjahr darf spenden. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

### Was ist zur Blutspende mitzubringen:

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein,...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

### Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle. Jedem

Spender werden 400 bis 500ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

### Wer darf nicht Spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

**Die Gemeinde Reith i. A. bittet die Bevölkerung diesem Aufruf zu folgen. Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten.**

# Fahrradwettbewerb 2012

Anmeldung bis 9. September möglich

Wie schon im vergangenen Jahr macht unsere Gemeinde wieder beim Fahrradwettbewerb mit. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und dem Klimabündnis Tirol sind alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative aufgerufen.

Unsere Gemeinde hat derzeit 52 Teilnehmer und damit 37.021 „geradelte“ Kilometer. Wir wollen den Vorjahrestitel verteidigen und zählen auf eure Mithilfe.

## Jede/r kann gewinnen!

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern darum **bis 9. September mindestens 100 Kilometer zu radeln**.

Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum 23. März bis 9. September mehr als 100 km geradelt sind werden attraktive Preise verlost, also mitmachen lohnt sich.

Eine Anmeldung ist im Internet unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at), im Gemeindeamt oder beim



**FAHRRAD  
WETTBEWERB**

[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

**Zweirad-Spezialist Alpbike bis 9. September möglich.** Die gefahrenen Kilometer können direkt im Internet eingegeben werden bzw. in einem Fahrtenbuch erfasst und zur Eintragung im Gemeindeamt abgegeben werden. Anmeldeformulare und Fahrtenbücher sind im Gemeindeamt erhältlich.

**Meldet euch an, macht mit! Jeder Kilometer zählt!**

## „Reith im Alpbachtal wird Energiespargemeinde!“

Liebe GemeindebürgerInnen!

Im Zuge des Projektes [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at) veranstalten wir am **Mittwoch, 25. Juli 2012 um 20:00 Uhr** im Gasthof Dorfwirt einen weiteren Bauherrenabend mit folgenden Themen:

### 1. Förderungen:

Vortragender Thomas Elzenbaumer/Raiffeisen Landesbank Tirol AG:

- Wohnbauförderung
- Wohnhaussanierung
- Zusatzförderungen im Rahmen der WBF und WSD
- Photovoltaikförderung

### 2. Immobilien:

Vortragender – Mario Tribus/GF Raiffeisen Immobilienservice GmbH

- Angebot von Ankauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Immobilienbewertung



Für die Durchführung dieses Informationsabends bedanken wir uns recht herzlich bei der Raiffeisenbank Reith im Alpbachtal



# Frühjahrsputz 2012

## „Wir machen Reith wieder sauber!“

Im April fand der heurige „Frühjahrsputz“ statt. Trotz schlechten Wetters trafen sich zahlreiche Freiwillige beim Musikpavillon unter dem Motto „Wir machen Reith wieder sauber!“. Von dort aus starteten die einzelnen Gruppen, die einen betreuten den Reither Boden, wiederum andere die Berggebiete um unser Dorf zu säubern.

Auch im Ortsteil St. Gertraudi wurde fleißig Müll gesammelt. Ausgangspunkt war hier das Gairer Feuerwehrhaus. Alle Helfer waren mit großem Eifer bei der Sache und befreiten die Wege, Straßen, Gassen und Waldränder von Müll und Unrat.



Besonderer Dank gilt alljährlich der Unterstützung durch die Vereine D'Reither Kogler, Wasserrettung, Wintersportverein und „Gairer“ Feuerwehr, die sich an dieser Aktion mit sehr vielen Erwachsenen und der Vereinsjugend seit Jahren beteiligen.

Der Umweltausschuss unter der Leitung von Ing. Josef Hechenberger bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung und bittet wieder um zahlreiche Beteiligung im kommenden Jahr!



## „Kindergeld Plus“ für tiroler Familien

### Wer kann ein Ansuchen einbringen?

Alle Eltern (gewöhnlicher Aufenthalt der Familie in Tirol), deren Kinder zwischen dem 2.9.2008 und dem 1.9.2010 geboren wurden (2- und 3-jährige Kinder) können ein Ansuchen „Kindergeld Plus“ stellen.

### Wann und wie kann das Ansuchen eingebracht werden?

Das Ansuchen kann von Anfang Juli 2012 bis Ende Juni 2013 eingebracht werden: Formulare liegen im Gemeindegemeindeamt auf bzw. können vom Internet ([www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)) heruntergeladen werden.

Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

### Wie hoch ist die Förderung?

Der Förderbetrag für jedes Kind beträgt € 400,00. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages von € 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres.

## Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst



Rufnummer  
**141**

**Wofür?**

- für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

**In welcher Zeit?**

- von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr

**Wie erreichbar?**

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
- der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern

**Wochenend- und Feiertagsdienste:**

- an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar

**Wann sind Rettung / Notarzt unter 144 zu rufen?**

Insbesondere

- in lebensbedrohlichen Notfällen
- bei schweren Unfällen
- bei Atemnot
- bei Bewusstlosigkeit

Von Montag bis Freitag steht der Bevölkerung unter der Rufnummer 141 in der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 7 Uhr früh der neue hausärztliche Nachtbereitschaftsdienst zur Verfügung.

## 25 Jahre Ordination Dr. Bitterlich

Am 1. April 1987 eröffnete Dr. Magnus Bitterlich mit seiner Frau Daniela seine Arztpraxis in Reith. Bürgermeister Johann Thaler lud im Namen der Gemeinde zu einer kleinen Feier in das Gut Matzen, gratulierte zum 25jährigen Ordinationsjubiläum und übergab auf Wunsch von Dr. Bitterlich anstelle eines persönlichen Geschenkes einen Geldbetrag für den Ankauf von notwendigen Materialien für sein Rumänien-Hilfsprojekt.

Der Bürgermeister würdigte dabei das ärztliche Schaffen unseres Gemeindefarztes in den letzten 25 Jahren zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung und der vielen Gäste von Reith. Er berichtete über die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde, und bedankte sich sehr herzlich für den unermüdlichen Einsatz in unserem Marienheim zum Wohle unserer Heimbewohner. Eigentlich, sagte der Bürgermeister müssen wir Dr. Bitterlich für 50 Jahre als Arzt in Reith gratulieren und danken, denn Magnus ist Tag und Nacht erreichbar und für seine Patienten da.

Für diesen ständigen Einsatz möchten wir dir ganz herzlich Danke sagen. Ein großer Dank gilt auch seiner Familie, die ihm eine große Stütze ist, und seinem Team für die



ausgezeichnete Arbeit und sozialem Einsatz in unserer Gemeinde. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute.

Als Heimleiter unseres Alten- und Pflegeheimes Marienheim möchte ich ebenfalls die Gelegenheit benützen, dir und deiner Frau Daniela zum 25jährigen Jubiläum zu gratulieren und mich für deinen unermüdlichen Einsatz als Heimarzt ganz herzlich bedanken. Ich bin stolz, auf unsere SUPER Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimbewohner und des gesamten Marienheim Teams – ein herzliches Vergelt's Gott.

## Dr. Bitterlichs Rumänienhilfsaktion

### Schulbänke und Schultafeln aus Reith für Gemeinde Breb

Seit über einem Jahrzehnt unterstützt Dr. Bitterlich mit seiner Hilfsaktion BIHIP die Region Maramures in Rumänien, dort herrscht leider große Armut. Im letzten Jahr konnte durch die Spende des alten Naschberger Kleinlöschfahrzeuges ein kleiner Beitrag seitens der Gemeinde Reith zur Selbsthilfe geleistet werden.



Heuer im Mai überbrachten Dr. Magnus Bitterlich und seine Helfer für das Kinderspital und die Schule der Gemeinde Breb unter anderem alte, intakte Schultische, Stühle und Schultafeln, die in unseren Schulen nicht mehr benötigt werden. Für diese heurige Hilfsfahrt musste zusätzlich zu den 5 PKW ein Sattelschlepper

organisiert werden, um all die zur Verfügung gestellten Hilfsgüter nach Rumänien transportieren zu können. Einen sehr ergreifenden Brief haben wir in der Zwischenzeit von der Gemeindeführung in Breb erhalten, die Freude und Dankbarkeit über die von Dr. Bitterlich organisierten Hilfslieferungen ist rührend. Es zeigt sich dort ein positiver Aufwärtstrend und der Wille selbst die Situation zu verbessern ist riesen groß. Auch die Kinder und das Lehrpersonal haben sichtlich Freude mit ihren neuen Schulmöbeln aus Reith.



Die Gemeinde Reith im Alpbachtal bedankt sich bei der Familie Bitterlich, sowie bei allen Spendern und Helfern ganz herzlich – vergel'ts Gott.

Im Juli und August jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr

## Tiroler Abend

mit dem Trachtenverein D'Reitherkogler und  
musikalischer Unterhaltung mit Wolfgang

Bei Schönwetter in Stockerwirt's-Wohlfühlgarten  
sonst im gemütlichen Speisesaal



Wir freuen uns auf Euren Besuch  
Familie Hundsbichler & das Stockerwirt-Team

**Eintritt frei!**

Bedanken möchten wir uns bei unseren Freunden und Gästen für die rege Teilnahme  
am Public Viewing bei der Fußball-EM 2012 im Gastgarten!  
Gewinner unserer EM-Verlosung:

1. Preis Stefan Gschösser: Wochenende in Mailand mit Fußballspiel
2. Preis Thomas Gschösser: Ripperl-Essen für 10 Personen mit einem 30l Bierfass
3. Preis Bernhard Rauter: Candlelight Dinner für 2 Personen

# Alpbachtaler Sommerbahnen

3 Bahnen · 2 Füße · 1 Ziel

## Die LAUSER-WOCHE im SOMMER 2012

von 25. Juni  
bis 07. September 2012  
im Lauserland am Wiedersbergerhorn

Der Erlebnis-Wald-Spielplatz bei der Bergstation der Wiedersbergerhornbahn  
in Alpbach – bequem mit der 6er-Gondelbahn erreichbar!

MONTAGS:	11 - 14 Uhr	Grillen im Lauserland
DIENSTAGS:	11 - 15 Uhr	Lauser-Ralley durch das Lauserland
MITTWOCHS:	11 - 15 Uhr	Lauser-Werkstatt auf der Lauserbühne
DONNERSTAGS:	11 - 15 Uhr	Gaudimelken & Bauernhofquiz bei der Lauseralm
FREITAGS:	11 - 15 Uhr	Kinderschminken auf der Lauserbühne (bei schlechtem Wetter in der Lauseralm)

**TIPP FÜR SAMSTAG:** Wanderung entlang des Lauser-Teichwanderweges bis zur Mittelstation. Bei der Talstation gibt es eine kleine Überraschung für die Kleinen Lauser!

**TIPP FÜR SONNTAG:** Familienwandertag am Panoramaweg und anschließende Besichtigung der Insektenhotels im Lauserland.

**Wichtig:** Gutes Schuhwerk, Regenjacke und Pullover. Nur bei extremen Wetterbedingungen findet kein Programm statt!

Je nach Programm wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. (ist nicht in der Alpbachtal Seenland Card inkludiert) Eltern von Kleinkindern sollten bei diesen bleiben, da es keine Kleinkindbetreuung ist.

Die 3 Highlights  
am Berg:  
**Lauserland** in Alpbach  
**Juppi's Zauberwald** in Reith  
**Naturjuwel Zireiner See**  
in Kramsach



## BETRIEBSZEITEN

**Wiedersbergerhornbahn in Alpbach: 6er-Gondelbahn**  
vom 7. Juni bis 14. Oktober 2012  
täglich 09.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.45 Uhr

**Reitherkogelbahn in Reith: 8er-Gondelbahn**  
vom 17. Mai bis 30. September 2012  
täglich (außer Freitag) 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.30 Uhr

**Sonnwendjochbahn in Kramsach: Einser-Sessellift**  
vom 26. Mai bis 28. Mai, vom 07. Juni bis 10. Juni  
und vom 23. Juni bis 28. Oktober 2012  
täglich 08.30 - 16.15 Uhr letzte Talfahrt Sektion II: 16.15 Uhr  
letzte Talfahrt Sektion I: 16.30 Uhr  
letzte Bergfahrt: 15.45 Uhr



Alpbacher Bergbahnen Gesellschaft m.B.H. + Co.KG  
A-6236 ALPBACH/TIROL  
Tel. ++43-(0)5336/5233 - Fax 5233-24  
E-Mail: info@alpbacher-bergbahnen.at

[www.alpbacher-bergbahnen.at](http://www.alpbacher-bergbahnen.at)



# Segnung des Kleinlöschfahrzeuges für den Löschzug Naschberg

Am 1. Juni 2012 fand die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges des Löschzuges Naschberg statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst auf dem Kirchplatz, der von Pfarrer Erwin Mayer zelebriert und von der Bundesmusikkapelle Reith musikalisch umrahmt wurde, wurde das neue Feuerwehrauto gesegnet. Fahrzeugpatin ist Veronika Thaler, die Gattin unseres Bürgermeisters.

Kommandant Alois Gschösser konnte viele Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Johann Thaler, Bürgermeister-Stellvertreter Johann Rieser, zahlreiche Gemeinderäte, Bezirkskommandant Hannes Mayr, Bezirkskommandant-Stellvertreter Erwin Acherer, Bezirksschritfführer Michael Leitner, Bezirkskassier und Altkommandant Andreas Oblasser sowie die Abschnittskommandanten Manfred Einkemmer und Erich Krail. Auch viele

Feuerwehrkameraden aus dem Abschnitt Rattenberg und Umgebung sowie Abordnungen der Schützenkompanie Reith und des Trachtenvereines D'Reitherkogler waren gekommen und feierten mit.

Beim Festakt wurde dem Zugskommandanten des Löschzuges Naschberg Konrad Gollner das Verdienstzeichen des Landes Tirol der Stufe IV in Bronze sowie dem Bürgermeister Johann Thaler die Florianiplakette überreicht. Beide Geehrten haben sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht.

Nach dem Festakt wurde zum Festzelt marschiert. Am Ende des Festzuges fuhr das KLF Naschberg mit Fahrzeugpatin Veronika Thaler durch das Reither Dorfzentrum.



Kdt. Alois Gschösser am Rednerpult vor zahlreichen Ehrengästen



Bürgermeister Johann Thaler, Fahrzeugpatin Veronika Thaler und Pfarrer Mag. Erwin Mayer vor dem neuen Kleinlöschfahrzeug

## Feuerwehrfest 2012

Nach der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges begann das zweitägige Feuerwehrfest. Am Freitag sorgten die Frechen Engel für Stimmung im Festzelt. Um Mitternacht gab es von den Reitherer Plattlern eine sehenswerte Showeinlage. Am Samstag spielten die Original Zillertaler auf. Die FF Reith bedankt sich herzlich bei allen, die unser Fest besucht haben, bei den Spendern und bei den Nachbarn am Festgelände für ihr Verständnis. Das Fest war für die FF Reith ein voller Erfolg.

Weitere Informationen auf [www.feuerwehr-reith.at](http://www.feuerwehr-reith.at)

### Das Marienheim dankt!

Ein herzliches Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr für die Sachspenden zu Gunsten des Marienheims anlässlich des Feuerwehrfestes.



## Wienwoche der NMS Reith

Anlässlich der Wienwoche besuchten die dritte und die zwei vierten Klassen der Neuen Mittelschule Reith das Parlament, sie wurden von Nationalrat Josef Auer durch das Haus geführt. Die sehr engagierten Schüler/-innen zeigten gemeinsam mit ihren

Lehrer/-innen großes Interesse an den politischen Abläufen im Parlament. Durch die Führung und eine angeregte gemeinsame Diskussion im Plenarsaal konnten die Schüler/-innen erste Eindrücke von der Stätte der Demokratie gewinnen.



Organisator u. KV Josef Huber mit den Lehrerinnen, Schüler/-innen und NR Mag. Josef Auer im historischen Sitzungssaal

Vom 16. bis 20. April 2012 hatten unser dritte Klasse und die beiden vierten Klassen die Wienwoche.

Bei der Anreise wurde Mauthausen besichtigt, weiters standen unter anderem am Programm: Modernes Wien, Führung im Parlament, Stephansdom, Schönbrunn, Tiergarten, Führung Flughafen Wien-Schwechat,

Burg Forchtenstein, Burgenlandrundfahrt, Praterbesuch und ORF-Führung.

Am Dienstag wurde das Musical „Ich war noch niemals in New York“ besucht. Alle Schülerinnen und Schüler waren von der Wienwoche begeistert.

## Sporttage der Klasse 2a

Unsere zweite Klasse hatte drei Sommersporttage im Juni. Ziel war das Feelfree-Camp im Ötztal.

Am Programm standen unter anderem: Klettern, Bogenschießen, verschiedene Spiele, Hochseilgarten,

abenteuerlicher Steinzeittag, Ötzi-Dorf, Stuibenfall, Wanderung zum Piburger See,..

Mit großer Begeisterung wurde das Programm angenommen .

## Kindergarten gestaltet Spielplatz

Der Kindergarten hat uns beim Projekt familienfreundlichegemeinde tatkräftig unterstützt. Im Rahmen des Audits familienfreundlichegemeinde

haben die Kinder ihre Wünsche und Ideen zur Spielplatzerweiterung zu Papier gebracht.

## Projekt „Brauch-Tanz“ an der Volksschule Reith

Ein besonderes Projekt hat der Tiroler Landstrachtenverband in Zusammenarbeit mit den heimischen Trachtenvereinen ins Leben gerufen, nämlich den „Brauch-Tanz“.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wird unseren Schulkindern in den Tiroler Volksschulen mit dieser Aktion die Tiroler Volkskultur, das Tanzen, Singen und die Tracht näher gebracht.

Mittlerweile haben sich bereits an die 90 Tiroler Volksschulen angemeldet, wobei die Reitherkogler für die Volksschule Reith und Fügen zuständig sind. Der Brauch-Tanz wird zwei Mal an derselben

Schule durchgeführt und dauert jeweils zwei Stunden.

Am 19. April hatte der Trachtenverein D'Reitherkogler das erste Mal die Gelegenheit, an der Reither Volksschule das Projekt zu präsentieren.

83 SchülerInnen und 5 Klassenlehrer, inklusive der Direktorin Sabine Bernert, haben beim 2-stündigen Programm der Reitherkogler begeistert mitgemacht und konnten Tänze – wie den Auftanz, Boarischen, Bauernmadel - sowie das Schuhplatteln erlernen und mehr über unser Brauchtum erfahren.



Fotos: Madersbacher Klaus (Mein Bezirk)

## Schulschwimmwettkampf

Alljährlich findet im Freischwimmbad Brixlegg ein Schwimmwettkampf statt, zu dem die Schulen der Umgebung zu einem Vergleichswettkampf eingeladen werden.

Heuer war es am 16. Juni soweit. Die Volksschule Reith war mit nur zwei Teilnehmern vertreten:

Laura und Fabian Hechenblaikner aus der 2a-Klasse zeigten sehr gute Leistungen und erreichten in ihren Wertungsklassen jeweils einen Podestplatz – Platz 2 für Fabian Hechenblaikner, Rang 3 für Laura Hechenblaikner.



Fabian (2. Platz) und Laura (3. Platz) freuten sich über ihre Medaillen und Urkunden.

## Unverbindliche Übung: Bewegung und Sport

In diesem Schuljahr wurde an der Volksschule Reith die Unverbindliche Übung „Bewegung und Sport“ angeboten.

Ziel war es, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, in verschiedene Sportarten hineinzuschnuppern und einiges auszuprobieren. Im Winter stand neben Ski fahren und Rodeln auch Langlaufen auf dem Programm. Im Frühjahr waren die Kids begeistert vom Klettern. Übungsleiter Ludwig Larch vom Alpenverein

sorgte für einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag an der Kletterwand.

Ende Mai trafen sich die SchülerInnen an zwei Nachmittagen am Tennisplatz. Mit Trainer Patrick Geisler aus Kundl wurden die Grundschnitte geübt und sogar ein kleines Turnier durchgeführt. Wir bedanken uns beim TC Reith im Alpbachtal und dem Obmann Klaus Fankhauser für die Organisation.



Die Teilnehmer an den Tennishauptnachmittagen mit Trainer Patrick Geisler.

## "Augen auf, Ohren auf,.." Helmi hautnah in der Volksschule

Nach vielen Jahren gelang es uns endlich, unseren Verkehrsexperten Helmi zu uns in die Schule einzuladen. Der rot-weiß-rote Superheld der Verkehrssicherheit besuchte die 2. Klassen höchstpersönlich. Mit viel Spiel und Spaß wurden die Kinder zu richtigem Verhalten im Straßenverkehr angehalten. Auch das Thema "Kindersitz für alle Kids" wurde von beiden Verkehrserzieherinnen auf kindgerechte Weise genauestens erklärt. Die Kinder wissen nun, wie wichtig ein perfekt angepasster Kindersitz im Auto ist...

Helmi hat uns versprochen, im nächsten Schuljahr weitere Klassen zu besuchen. Wir freuen uns jetzt schon darauf.



## VS Reith gewinnt Goldene-Lauser Schallplatte

Gewinner der „Goldenen-Lauser-Schallplatte“ beim Schulprojekt der Alpabacher Bergbahnen 2011/2012 war die 3. Klasse der VS Reith im Alpbachtal unter der Leitung von Frau Lehrerin Katharina Huber. Das Schulprojekt, welche wie jedes Jahr, an alle Tiroler Volksschulen ausgeschrieben wurde, stellte die Aufgabe einen Lausersong zu komponieren, zu texten, zu singen und mit dem passenden Lausertanz Ende Juni 2012 der Jury der Alpabacher Bergbahn zu präsentieren.

Die Konkurrenz war groß, der Unterschied zwischen den Erst- und Zweitplatzierten lag im Detail. Gewinner der „Silbernen-Lauser-Schallplatte“ wurde die 4. Klasse der VS Alpbach und die Gewinner der „Bronzenen-Lauser-Schallplatte“ wurde die 2. Klasse der VS Hans Sachs in Schwaz. Bei der Preisverteilung mit tollem

Rahmenprogramm und Aufzeichnung durch Tirol TV am 03. Juli 2012 im Lauserland wurde der Siegerklasse nicht nur jeweils eine Sommerkarte für die drei Alpbachtaler Sommerbahnen, sondern auch ein buntes Lauser-T-Shirt überreicht und während die Kinder Sommerferien machen, werden die Alpabacher Bergbahnen ihre tollen Lausersongs auf CD brennen und zum Schulbeginn an die Kinder als Erinnerung verteilen.

Selbstverständlich werden die Lausersongs den ganzen Sommer über im Lauserland rauf- und runtergesungen, wie es sich für richtige Lauser gehört. Danke noch einmal an die 3. Klasse der VS Reith für ihre tolle Leistung – und wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Die Alpabacher Bergbahnen



## Kulturservice in der VS Reith

Im Mai durften wir an der Volksschule unseren Chorleiter des Kirchenchores, Drummond Walker, begrüßen. Er stellte Kultur, Sitten und Bräuche aus Schottland vor. Zu Schottland gehören natürlich Schottenrock und Dudelsack, welche ausführlich erklärt und besprochen wurden.

Die Kinder durften dem Dudelsack verschiedene Töne entlocken. Herr Walker rundete seine Darbietung auf der Gitarre und auf dem Dudelsack mit schottischen Liedern ab. Die Kinder waren begeistert. Im Juni war Autor Martin Reiter mit großen, klei-

nen sowie sehr alten Büchern, alten Dokumenten und verschiedenen Papierarten an unserer Schule. Er verstand es hervorragend, die Kinder über die alte Kunst des Buchdruckes zu fesseln. Herr Reiter zeigte den Aufbau eines Buches und las den "Struwipeda" in gairischem Dialekt vor. Sagen aus seinem Sagenschatz wurden ebenso vorgetragen. Die Kinder wurden immer wieder in die Darbietung eingebunden, sodass keine Langeweile aufkam.

Lieben Dank an Drummond und Martin für die wertvollen Beiträge .

# Poly's Sun-City

## Preisgekröntes Projekt der Polytechnischen Schule Brixlegg

Um Jugendliche für den Bereich Technik, Informatik und Mathematik mehr zu begeistern, wurde von der Wirtschaftskammer Tirol, der Industriellenvereinigung und vom Land Tirol der Wettbewerb „Der kleine Albert – Jugend forscht“ initiiert. Schüler aus ganz Tirol waren aufgerufen, sich ein passendes Thema zu wählen, Forschungsarbeiten durchzuführen und diese vor einer Fachjury zu präsentieren.

Inspiriert von der Aktion „Energiespargemeinde Reith“ forderte Frau Schguanin, die Fachbereichslehrerin des Fachbereichs Metall/Elektro, ihre Schüler auf, sich Gedanken zu diesem Thema zu machen und ihre Ideen einzubringen. Sehr bald entstand die Idee, eine Muster-Energiespargemeinde zu bauen. Die Schwerpunktüberlegung ging dahin, ob eine Komplettversorgung einer Gemeinde mit Solarenergie möglich ist. Sehr bald wurde durch Messungen und Versuche klar, wie abhängig die Energieproduktion von Witterungsverhältnissen und Jahreszeiten ist.

Um dieses Problem zu lösen, wurden zwei Lösungsansätze erarbeitet: einerseits kann die Energie mit Hilfe von Akkus gespeichert werden. Bei Energiebedarf und fehlenden Sonnenstrahlen kann diese Akkustation die Stromlieferung übernehmen. Die zweite Überlegung gleicht der eines Speicherkraftwerkes: mit dem überschüssigen Strom bei starker Sonneneinstrahlung wird Wasser in einen höher gelegenen Behälter gepumpt. Bei Bedarf kann dieses Wasser abgelassen und zum Betrieb von Turbinen verwendet werden. So kann auch in Zeiten von schwacher bzw. keiner Sonneneinstrahlung (Winter, Nacht) alternativ Strom erzeugt werden.

Neben Messungen und Versuchen mit den Solarzellen schrieben die Schüler viele Briefe an Firmen und Unternehmen, um die notwendigen Informationen zu erhalten bzw. um die eigenen Forschungsergebnisse bestätigen zu lassen. Zur Veranschaulichung fertigten die Mädchen und Burschen ein einfaches Modell „ihrer“ Gemeinde an, und die Freude war riesengroß, als auf einmal die Lichter angingen bzw. der Motor sich drehte und das Wasser ins zweite Becken hinauf pumpte. Dokumentiert wurde die gesamte Arbeit durch eine eigene Internetseite – die notwendigen Grundkenntnisse in Bildbearbeitung und Erstellen einer Website erlernten die Jugendlichen dazu in kürzester Zeit.

Am 11.5.2012 präsentierten die 14 Schülerinnen und Schüler ihr Projekt im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Bauakademie in Innsbruck der Fachjury auf äußerst professionelle Art und Weise. Das Projekt wurde zum Siegerprojekt der Kategorie „Schulklassen“ gekürt.

Wir freuen uns schon darauf, den Gewinn einzulösen – eine Abenteuerreise ins Gardaland!

Weitere Bilder und Informationen gibt es unter [www.pts-brixlegg.tsn.at](http://www.pts-brixlegg.tsn.at)

PS: Danke an dieser Stelle an Herrn Andreas Bischofer, der uns auf unsere Anfrage hin sehr viele wertvolle Informationen zukommen ließ!



**Wolfgang Geiler**  
**EURO TOOLS**  
[www.eurotools.at](http://www.eurotools.at)

**Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf**  
**Schweißtechnik & Autoersatzteile**

**EUROTOOLS**

**Der Profi in Sachen  
Werkzeugbedarf!**

**HITACHI** Inspire the Next

**KEMPPi**

**EUROTOOLS** Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74  
A-6230 Reith im Alpbachtal  
Telefon 05337 67075, Fax 67074, [info@eurotools.at](mailto:info@eurotools.at)



# Aus dem Kindergarten

## Schiff ahoi...

Um die letzten Tage des Kindergartenjahres für unsere Kinder möglichst unvergesslich zu gestalten, machte der Kindergarten Reith i. A. heuer einen Ausflug zum Achensee.

Nachdem wir uns in Jenbach getroffen haben, starteten wir mit der rauchenden und dampfenden Achenseebahn in Richtung Achensee, um dort auf den Dampfer umzusteigen,

der uns zu unserem eigentlichen Ziel, der „Gaisalm“ brachte.

Dort haben wir uns bei einer guten Jause gestärkt und einen schönen Tag mit Spiel und Spaß verbracht. Abkühlung versprach an diesem heißen Tag nur ein kaltes Eis und die leichte Brise die uns bei der Rückkehr mit Dampfer und Bahn um die Nase wehte.

## Besuch bei Floberry

Wie bereits in den letzten Jahren stand auch im heurigen Kindergartenjahr ein Besuch bei „Floberry“ auf dem Programm. Wir wurden eingeladen die süßesten Kirschen und schönsten Heidelbeeren zu pflücken, und diese natürlich auch zu verkaufen. Unter der Anleitung vom „Opa“ der Früchteplantage wurde den Kindern genau erklärt worauf man bei der Ernte achten muss.

für alle Kinder sowie für das ganze Team vom Kindergarten vorbereitet, welche sich alle sichtlich schmecken ließen.

Wir möchten uns gerne bei Naomi und Florian sowie beim „Opa“ für diesen netten Ausflug bedanken. Alle Kinder und natürlich auch das Team würden uns freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder zum Pflücken vorbeikommen dürfen.

Weil fleißiges Beerenpflücken hungrig macht war bereits eine Stärkung

## Danke und schöne Ferien

„Wir wollen Gott am Ende des Jahres „DANKE“ sagen für ein gesundes und fröhliches Jahr“ ...

Das Kindergartenjahr 2011/12 ließen wir bei einem gemeinsamen Wortgottesdienst ausklingen. Wir stellten diese kleine Messe unter das Motto: „Wir sind Gottes Freunde“ und unsere Kinder haben dazu kleine Tanzeinlagen sowie einige Lieder einstudiert, und schon Wochen vorher immer fleißig geübt.

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserem Herrn Pfarrer Erwin Mayer, das ganze Kindergartenjahr über, bedanken.

*Wellen, Strand und ganz viel Sonne  
Meeresrauschen – Ferienwonne.  
Strandkorb, Ballspiel, Kinder lachen,  
so kann Urlaub Freude machen.  
Lebensfroh vor Glück  
erhält der Alltag uns zurück.*

*Wir wünschen allen, einen schönen  
und erholsamen Sommer, und freuen  
uns auf das Kindergartenjahr  
2012/13!!!*

*Euer Kindergarten team*

# Kindergartenkonzeption

In Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung wurde eine Konzeption für den Gemeindekindergarten erstellt.

Unser Kindergarten team, insbesondere die Leiterin Christina Steinbacher hat mit Frau Stefanie Reinheimer vom Land Tirol über ein Jahr an der Erstellung einer pädagogischen Konzeption gearbeitet. Diese Konzeption ist nun fertiggestellt und wird als Abschluss noch zu Papier gebracht. Das Konzept wird bereits im Kindergarten umgesetzt.

Einige kleinere Projekte wurden bereits ausprobiert:

## Kindergartenkinder sanieren ihr Waldhaus

Der Kindergarten hat in Zusammenarbeit mit unserem Waldaufseher Christian Sautner ihr Waldhaus saniert. Die Kinder durften Handwerksarbeiten selber ausführen und waren voller Stolz über das gelungene Ergebnis.

## Baum fällt – Besuch bei den Holzfällern

Auch bei einer Baumfällung durften die Kinder dabei sein. Voller Interesse konnten die Knirpse die Waldarbeit mitverfolgen.



# Alte Schultasche für einen guten Zweck!

## SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG



Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Mistkübel ist sie eigentlich viel zu schade! Die Kinder in Rumänien freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

Auch dieses Jahr werden wieder aussortierte aber gut erhaltene Schultaschen und Schulsachen für bedürftige Familien in Rumänien gesammelt. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Kufstein werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstat-

zung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen nach Satu Mare in Rumänien gebracht, wo der Bedarf für diese Sachhilfe nach wie vor enorm und die Freude der Kinder über die tollen Schulmaterialien sehr groß ist.

Möchtest auch Du diese Aktion unterstützen? Es geht ganz einfach:

**Du Kannst Deine Schultasche zu den Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr und Samstag 8.00 – 11.30 Uhr) bis 15. August am Recyclinghof abgeben.**

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ★★★★★ Superior Hotel

# DER KIRCHEN WIRT

JEDEN MONTAG  
BEI SCHÖNWETTER

## SOMMERNACHTSFEST IM BIERGARTEN

AB 19:00 UHR

MIT DEM

„EDELWEISS DUO“

(BEI SCHLECHTWETTER AB 20:30 UHR IN DER KAMINHALLE)



JEDEN DONNERSTAG UND SAMSTAG  
AB 20:30 UHR  
TANZMUSIK IN DER GEMÜTLICHEN  
KAMINHALLE

BESUCHEN SIE UNSEREN GASTGARTEN  
UND LASSEN SIE SICH VON UNSEREN  
SCHMANKERLN AUS DER REGION  
VERWÖHNEN.



Auf Ihr Kommen freuen sich  
Familie Rieser  
& das Wohlfühlteam!



Die WIRTSCHAFT in REITH präsentiert zwei Reither Betriebe:



EIN HIMMLISCHER EISBECHER IM GARTEN,  
EIN EDLES GLAS WEIN AN DER BAR ODER  
EIN SCHÖNES STÜCK TORTE ZUM KAFFEE?

DEM GENUSS STEHT NICHTS IM WEG  
IM CAFE THALER SIND SIE IMMER RICHTIG!



ÖFFNUNGSZEITEN  
8.00 - 20.00 UHR  
  
AB JULI  
8.00 - 22.00 UHR



GENIEßEN SIE  
FRISCHES ITAL. SOFTEIS  
SOWIE HERRLICH  
CREMIGES SPEISEEIS  
AUS EIGENER PRODUKTION

BESONDERE EISBECHER  
IM SOMMER



Individuelle Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Baukoordination ► alles aus einer Hand.

Der Ansprechpartner für Ihre Bauaufgabe vom Dachkaper bis zum Wohnblock und vom Kellerbüro bis zum komplexen Neubau!

Jetzt sanieren und lukrieren! ▼

- ✓ bis zu **Eur 6.500,-** Bundesförderung
- ✓ bis zu **Eur 20.000,-** Landesförderung\*

**schießling**   
ARCHITEKTUR BAUMANAGEMENT

- ⊕ Planungen aller Art
- ⊕ Bau- und Gewerbebeeinreichungen
- ⊕ Parifizierungen / Nutzwertgutachten
- ⊕ Energieausweis für Neubau und Sanierung

*Raum für Ideen.*

\* ) 35% der Investition plus Eur 4.000,- Landesförderung für Wohnhaussanierungen



## Liebe Pfarrgemeinde

Welchen Stellenwert räumen wir dem christlichen Glauben in unserem Leben ein? Findet sich in uns noch eine spontane Begeisterung Christ zu sein, die von Lebendigkeit zeugt? Oder laufen wir Gefahr durch stetes Abwägen und Maß nehmen an den Erwartungen der Gesellschaft unseren christlichen Glauben zu verwässern, ihn dem Zeitgeist anzupassen? Glaube als private Wellness-Anwendung, der auf den Lebensalltag nur noch geringen Einfluss nimmt. Natürlich heben wir die 10 Gebote hervor, toll dass es sie gibt, aber Bedeutung für unser Leben haben auch sie nicht mehr wirklich (wie verhalten wir uns etwa in Bereichen, das 3, 4 oder 6 Gebot betreffend?).

Bereits in der Mitte des 19. Jh. hält der dänische Philosoph Sören Kierkegaard in seinen Tagebüchern fest: "Wie tief ist doch das Christentum gesunken, wie armselig und ohnmächtig ist es geworden! Der Verstand hat gesiegt, der Verstand hat die Begeisterung bis zur Lächerlichkeit tyrannisiert. begeistert darf man darum nicht mehr sein, darf nicht eingestehen, dass das Martyrium groß ist über allen Vergleich. Man fürchtet ausgelacht statt totgeschlagen zu werden." Und an anderer Stelle: "Überall Verstand anstatt unbedingter Verliebtheit, Wissen aus Gründen anstatt Vertrauen, Garantien anstatt Wagnisses."

Das Befreiende des Christseins liegt ja gerade auch darin, dass ein gewisses Maß an Verrücktheit gefordert ist. Denn letztlich ist für uns Christen einzig die Liebe der Maßstab, nicht aber die Erfüllung gesellschaftlicher Konventionen und Erwartungen. Weshalb also nicht ein Tischgebet auch und gerade in der Öffentlichkeit eines Restaurants? Es mag dann über uns gelächelt werden, aber unsere Verliebtheit in Gott erfordert es. Und das Leben wird leichter und befreiter, auch wenn es unverstanden bleibt.

Euer Pfarrer Erwin Mayer

## Termine der Pfarre Reith

22. bis 24. Juli

Radio Maria (UKW 107,90 oder 96)  
Übertragung der Gottesdienste aus Reith

29. Juli

11:30

Bergmesse auf der „Kringwies“

15. Aug.

09:30

Landesfeiertag mit Festgottesdienst (Chor)

26. Aug.

12:00

Bergmesse am Wiedersbergerhorn

02. Sept.

11:00

Hl. Messe beim Fürstenkreuz am Kogl

## Pfarrwallfahrt – La Salette vom 3. bis 7. Mai 2012

Die Anreise zu unserer Pfarrwallfahrt führte uns über Verona, Mailand nach Sacro Monte di Varallo. Dort konnten wir in schön angelegten Gärten und Kapellen zahlreiche Abbildungen, Gemälde und Skulpturen aus dem Leben Christi bestaunen. Am nächsten Tag erfolgte die Fahrt nach La Salette über Turin mit einem Zwischenstopp bei der Sacra di San Michele (Heiligtum des Hl. Michaels) in der norditalienischen Region Piemont. Am

Chartreuse einen Einblick in das Leben der Mönche des Kartäuserordens. Unser letzter Aufenthalt erfolgte im Städtchen Annecy, wo wir in der Grabeskirche der Hl. Franziska v. Chantal und Franz v. Sales noch einmal gemeinsam die Hl. Messe feiern konnten. Tief beeindruckt und erfüllt mit unvergesslichen Erlebnissen kehrten wir über Genf und den Bodensee zurück nach Reith.



Abend erreichten wir nach abenteuerlicher Bergfahrt auf 1800 m Seehöhe den Wallfahrtsort La Salette (zweitgrößter Marienerscheinungsort Frankreichs). Im Jahr 1846 zeigte sich hier die Gottesmutter zwei Hirtenkindern. An der Erscheinungsstelle befindet sich eine Quelle, die seit damals ununterbrochen fließt. Nach einem Wintereinbruch in der Nacht verließen wir La Salette hoch oben in den französischen Alpen und fuhren über Grenoble nach Voiron. Dort erfuhren wir im Museum der Grande



### Wallfahrt

#### Nevers – Rocamadour – Lourdes - Ars

18. - 24. Oktober 2012 (7 Tage)

Geistliche Leitung: Pfarrer Erwin Mayer, Reith i. A.

Leistung: Fahrt mit Fernreisebus,  
4x Halbpension, 2x Vollpension

Pauschalpreis: Euro 545,00

Einbettzuschlag: Euro 115,00

Nähere Information: Pfarramt Reith Tel. 05337/62646

# Neues vom Pfarrgemeinderat



Am 18. März 2012 wurde der Pfarrgemeinderat Reith im Alpbachtal neu gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 10. April 2012 konnten die einzelnen Arbeitsgebiete / Referate wie folgt eingeteilt werden:

<b>Obmann</b>	Hermann Schießling
<b>Liturgie</b>	Heidi Gschöber
	Martin Rechenbach
<b>Sozialausschuss</b>	Christine Vorhofer
<b>(Basar, Besuchsdienste, Caritas ,etc...)</b>	Maria Schellhorn
	Elisabeth Hechenblaickner
	Maria Münch
	Erika Hausbichler
	Johanna Gertl
<b>Ehe und Familie</b>	Maria Rendl
	Martin Hausbichler
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Johanna Gschöber
<b>Jugend</b>	Magdalena Hechenblaickner
	Martin Rechenbach
<b>Frauenschaft</b>	Elisabeth Hechenblaickner
<b>Mission</b>	Maria Münch
<b>Gemeinschaftsbildung</b>	Erika Hausbichler
<b>(Veranstaltungen, Agapen...)</b>	Maria Rendl
<b>Teilgemeinde St. Gertraudi</b>	Maria Münch
	Johanna Gertl

## In den Pfarrkirchenrat wurden bei der konstituierenden Sitzung bestellt:

Anton Schellhorn (Obmann), Elfriede Hochmuth (Schriftführerin), Thomas Moser, Johanna Rendl, Bernhard Schießling, Jakob Feichtner und Hermann Schießling.

Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates haben ihre Arbeit bereits voller Elan aufgenommen und freuen sich auf ein gutes Miteinander in unserer Pfarrgemeinde für die nächsten fünf Jahre.



**1. Reihe v.l.n.r.:** Hermann Schießling, Pfr. Erwin Mayer, Heidi Gschöber, Maria Münch, Johanna Gertl; **2. Reihe v.l.n.r.:** Maria Rendl, Maria Schellhorn, Erika Hausbichler, Elisabeth Hechenblaickner, Johanna Gschöber; **letzte Reihe:** Johann Moser, Christine Vorhofer, Magdalena Hechenblaickner, Martin Rechenbach, Martin Hausbichler

## Firmung, am 11. Mai 2012

18 junge Menschen aus unserer Pfarrgemeinde empfangen das Sakrament der Heiligen Firmung aus der Hand des Firmspenders Abt Raimund Schreier, Stift Wilten, Innsbruck.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Kirchen- und Kinderchor Reith. Der Pfarrgemeinderat organisierte eine Agape, die von den Gottesdienstbesuchern an diesem lauen Frühlingsabend gerne angenommen wurde.



## Erstkommunion, am 17. Mai 2012

Am Fest Christi Himmelfahrt empfangen 30 Kinder unserer Pfarre das Sakrament der ersten Heiligen Kommunion. Wie schon seit Jahren üblich, haben die Mütter der ersten Klassen eine Agape organisiert.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Erstkommunionkindern selbst gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Petra Moser und Johanna Schiestl.

Ein herzlicher Dank an die Musikkapelle Reith, die an beiden Tagen für einen festlichen Rahmen sorgte.



## Patenschaft für Schulkinder in Mafinga, Tansania

Wer möchte eine Patenschaft für einen Schüler in Mafinga, Tansania übernehmen? Die Schule wird von Basil Mzena, der schon des Öfteren Reith besuchte, geleitet. Mit einer Patenschaft wird einem Schüler ein Jahr lang ein Schulbesuch mit Unterkunft und Verpflegung ermöglicht.

Kosten: 400 € pro Schuljahr (33 € monatlich)  
 Nähere Informationen im Pfarramt (Tel.: 05337 / 626 46)



## Sonderausstellung von Margareta Pfurtscheller

Anlässlich des 70. Geburtstags von Margareta Pfurtscheller fand am 18. Juni eine Ausstellung der engagierten Künstlerin statt.



Von naturalistischen Bildern verschiedenster Maltechniken über bis ins feinste Detail ausgearbeitete Ehrenurkunden, von jahrzehntelangen Recherchen, bzw. Chronikarbeiten seit 1965, über und um die heutige „Reither Volksbühne“, ehemals Bauerntheater, Verfassung einer Festschrift für's Bauerntheater, seit 1992 intensive Arbeiten an der Chronik der Bundesmusikkapelle Reith konnten bewundert werden.



Wir möchten auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und Schaffenskraft.



## FEIERLAUNE

Fesch durch den Sommer mit Dirndl und Lederhose

**Kleiderhaus**  
**Gschösser**

Reith im Alpbachtal

große Auswahl - faire Preise  
 Topaktuelle Damen- und Herrenmode

## Hoadakapelle wurde eingeweiht

REITH I. A. (mr) – Eine neue Kapelle gibt es seit Samstag in Reith im Alpbachtal. Dort hat Alfred Madersbacher mit seiner Familie die „Hoadakapelle“ errichtet.

Begleitet von den Harfenklängen Franz Madersbachers wurde die Kapelle am Samstag von Pfarrer Mag. Erwin Mayer benediziert. Sie befindet sich neben dem Haidachhof zwischen Brixlegg und Reith und lädt nun zum Verweilen ein.



## Hygna-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Die Sanierungsarbeiten an der Außenfassade und am Dach der Hygna-Kapelle wurden vor kurzem abgeschlossen. Fast 10.000 Euro wurden für die Instandhaltungsarbeiten aufgewendet. Der Abschluss der Renovierung wurde bei einem Festgottesdienst und anschließendem

Beisammensein gefeiert. Pfarrer Erwin Mayer bedankte sich herzlich bei den Sponsoren, insbesondere bei Fa. Moser & Konvicka, die die Dachsanierung unentgeltlich durchgeführt haben, dem Pfarrkirchenrat und bei Simon Neuhauser aus Brixlegg.



# Großes Kinderspielefest in Reith im Alpbachtal

Mittwoch, 25. Juli 2012 im Ortszentrum von Reith

Das ganze Dorf verwandelt sich am 25. Juli von 14:00 - 18:00 Uhr wieder in eine riesige Spielstraße mit Miniplayback-Show, Riesenhüpfburg, Bastel- und Spielstationen u.v.m.

Anmeldung zur Miniplaybackshow im Tourismusbüro Reith i. A. oder unter Tel. +43 (5337) 62674; Das Kinderspielefest findet nur bei Schönwetter statt.



**NIVEA FAMILIEN FEST**  
SOS-KINDERDORF

**11. + 12. August**  
Reith im Alpbachtal  
Eintritt frei! Jeweils von 10-18 Uhr

Giraffen Hüpfburg  
Elefanten Rutsche  
Nashorn Rodeo  
Krokodil Surfen

**STARGAST 2012:**  
DSDS-Popstar  
Sebastian Wurth

und einzigartiges Programm auf der großen Showbühne erwarten euch an diesem Wochenende

**ELEKTRO BISCHOFER**  
ALMSTROM

**Elektrikerlehrling gesucht!**

Nähere Infos unter Tel. 05337/63329



Am 22. April 2012 konnte die Bäckerei/Konditorei Margreiter ihr 60jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest in der Backstube am Sportplatz in Kundl feiern. Die Bäckerei/Konditorei Margreiter beschäftigt mittlerweile 35 Mitarbeiter und betreibt Filialen in Kundl, Breitenbach, Kirchbichl, Radfeld und Reith i.A.

Von 10.00 – 16.00 Uhr hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang in den Produktionsräumen einen Eindruck über die tägliche Arbeit der Bäckerei/Konditorei zu verschaffen. Außerdem wurde ein tolles Rahmenprogramm mit dem „jungen Schwung“ aus Kirchbichl, einem Schätzspiel, Kinderbacken, Brotpassziehung etc. geboten.

Im Laufe des Vormittags konnte ein Scheck in Höhe von € 2.000,- durch die Tiroler Bäckerinnung an das EKIZ Kundl für eine bedürftige Kundler Familie übergeben werden, dieser Betrag war der Tombolaerlös des Bäckerschirennens, welches heuer von der Bäckerei/Konditorei Margreiter organisiert wurde. Am Nachmittag konnten langjährige Mitarbeiter geehrt werden und die Einnahmen aus dem Apfelstrudel-Schätzspiel über € 500,- wurden noch im Festzelt einer jungen Kundler Familie, die in einer schwierigen Situation lebt, übergeben. Übrigens: der 7,20 m lange Apfelstrudel wog genau 33,41 kg.

**Genießen Sie den Sommer und unsere neuen Produkte:**

**Bierspitz**  
Ein sehr geschmacksintensives Kleingebäck, das durch die Zugabe von Bier in der Teigbereitung einzigartig im Geschmack ist. Durch die vielen Kräuter- und Gemüsemischungen hebt es sich von allen Gebäcken ab und wird zum Gaumenerlebnis bei jedem Verzehr.

**Eiweiß-Brot**  
Abendbrot mit wenig Kohlehydraten und einem hohen Eiweißgehalt. Aromatisch und sehr saftig.

**Dinkelpolster**  
100 %iges Dinkelgebäck mit fein abgestimmten Zutaten und mild-aromatischem Dinkelvollkornsauerteig. Durch die Zugabe von gekeimtem Dinkel wird die ernährungsphysiologische Wertigkeit stark gesteigert. Bestreung besteht aus einer Mischung von Leinsamen und Sesam und ergibt einen kernigen Biss. Die Krume ist sehr aromatisch und saftig und sie wird als angenehm, kernig beim Kauen empfunden. Einzigartiger Geschmack für Genießer.

**Kartoffelbrötchen**  
Schmackhaftes Kleingebäck mit sehr langer Frischhaltung und ganz w. eicher Krume. In der Bestreung sind Knoblauch und weitere verschiedene Kräuter gemischt.

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen schöne und erholsame Urlaubstage



## D'Reitherkogler

### Korbflechten

Am Samstag, den 21. April 2012, fand ein vereinsinterner Korbflechtkurs statt, um 25 neue Plattlerkörbe herzustellen und alte desolante Körbe zu reparieren. Aufgrund zahlreicher Neuzugänge bei den Mädchen wurde eine Aufstockung unserer Korbreserven notwendig.

Unter Anleitung von Erich Bendl aus Neuhofen, der uns geduldig alle Schritte vorzeigte, starteten wir um 09:00 Uhr mit unseren Werkstücken.



Alle waren mit vollem Eifer dabei, sogar unsere Männer bewiesen großes Talent bei der Korbherstellung. Nach gut 7 Stunden konnten wir am späten Nachmittag unsere selbstgemachten Körbe mit Stolz betrachten, die uns hoffentlich wieder viele Jahre begleiten.

Wir möchten uns auch herzlich bei Werner Bertignol bedanken, der wieder das Einfärben der neuen Körbe übernahm.

### Jugendgruppe bei Landesverbandsversammlung

Am 22.04.2012 nahm der Trachtenverein D'Reitherkogler mit einer Abordnung an der Mitgliederversammlung des Landestrachtenverbandes Tirol teil. Trotz des schlechten Wetters wurde vor der Hofkirche der landesübliche Empfang mit anschließendem Einzug zum Kirchgang durchgeführt.

Besonders aufregend war für unsere Jugendgruppe der Auftritt zu Beginn der Mitgliederversammlung. Unsere Kinder traten mit zwei Tänzen vor knapp 200 Delegierten auf und eröffneten somit feierlich die Vollversammlung.

**N** **BAUMEISTER**  
**ZIMMERMEISTER**

**VORHOFER & LINTNER KG**

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7  
mail: [info@vorhofer-lintner.at](mailto:info@vorhofer-lintner.at) web: [www.vorhofer-lintner.at](http://www.vorhofer-lintner.at)

# Hildegard Kräutergarten blüht auf

**Ein Jahr nach der Eröffnung startet der Hildegard von Bingen Garten mit einigen Neuerungen in seine Kräutersaison.**

Vor einem Jahr fiel der Startschuss zum Projekt Hildegard – Garten. Heute blüht und grünt das 900qm große Areal auf dem Sonnenbühel. Auch der Gedanke dahinter blüht, wie die Neugierde zahlreicher Besucher zeigt. Zahlreiche Gruppen konnten wir schon im Garten begrüßen. Neu in diesem Jahr sind die wöchentlichen Führungen, an jedem Mittwoch um 10 Uhr, bei dem man allerlei Interessantes über die heilende Wirkung der Gartenkräuter erfährt. Zudem laden wir jeweils Mittwoch Vormittag ab 9 Uhr zum „Gaschtln, Jäten, Hoagaschtn“.

## Wer war Hildegard von Bingen?

Hildegard von Bingen war Benediktinerin und lebte von 1098 bis 1179 in Deutschland. Sie zählt zweifellos zu den bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit. Vieles, was Hildegard von Bingen schon vor mehr als 900 Jahren wusste, ist auch heute hochaktuell. Heilpflanzen spielen in der Hildegard Naturheilkunde eine große Rolle – stets in Verbindung mit der eigenen Lebensweise. Die Grundsätze der Hildegard sind Arbeit, Freizeit, Vergnügen, Anspannung und Entspannung – und das alles im „rechten Maß“. Der Sinn des Lebens liegt letztlich darin, das Leben als solches zu pflegen und dazu gehört unter

anderem die achtsame Auseinandersetzung mit sich selbst; mit eigenen Stärken, Talenten und Tugenden. Und genau dieses wird in der heutigen schnelllebigen Zeit oftmals verdrängt.

Viele Erkrankungen von Körper und Seele werden auf Stress und seelische Überlastung zurückgeführt. Die Menschen haben vergessen, wie es ist, einfach mal zur Ruhe zu kommen. Unser Hildegard Garten soll für alle und jeden ein offener Ort der Selbstfindung sein, zur Erinnerung an seine eigene Kraftquelle. Ziel des 1. „Schau- und Erholungsgarten nach Hildagard von Bingen“ in Tirol ist es aber auch, möglichst vielen dieses alte Wissen um die verschiedenen Heilpflanzen wieder aufleben zu lassen.

*„Die ganze Natur soll dem Menschen zur Verfügung stehen, auf dass er mit ihr wirke, weil ja der Mensch ohne sie weder leben noch bestehen kann.“ -Hildegard v. Bingen-*



# Radio Tirol Sommerfrische zu Gast in Reith



Im Sommer 2012 geht ORF Radio Tirol mit seinen Moderatorinnen und Moderatoren wieder auf Sommerfrische.

Am **2. August** ist das Radio Tirol Team zu Gast im **Kräutergarten Hildegard von Bingen am Sonnbiel**. Während der ORF Radio Tirol Sommerfrische ist für das leibliche

Wohl bestens gesorgt – die Bäuerinnen (Krapfen und Kiachl) und die Sennerei Reith (Alpbachtaler Heumilchkäse) verwöhnen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Bei den Bastelständen gibt es die Möglichkeit Kräutersalz selbst herzustellen und eigene Gartenschilder zu gestalten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



## Der **SPORT-** und **WANDERSPEZIALIST**

Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 05337/632 60

e-mail: sport-hun@sport-hun.at



## Alpenverein Reith nahm an Charity Veranstaltung teil!

Zu Gunsten der Organisation "Licht für die Welt" liefen sechs Teilnehmer des Alpenvereins der Ortsgruppe Reith mit. Pro gelaufener Runde eines Sportplatzes wurden 1,50 € gespendet. Die sechs Läufer erzielten 90 Runden und spendeten somit 150 €.

Mit diesem Betrag kann fünf Kindern in Afrika das Augenlicht wiedergegeben werden, die ohne Operation blind sein würden. Durch das Engagement des Alpenvereins Reith kann die Lebensqualität der Kinder verbessert werden, damit diese ihre Zukunft bestmöglich meistern können.



# Auf geht's zum ersten Reither „Gaudi-Fünfer“!

Die Gemeinde und der Wintersportverein Reith veranstalten heuer zum ersten Mal einen Fünfkampf für Jedermann. Disziplinen sind unter anderem Bierkrugstemmen, Eierlöffellauf usw.. Bei dieser Veranstaltung steht also der Spaß und nicht unbedingt der sportliche Ergeiz im Vordergrund. **Aufgefordert sind alle Familien, Betriebe, Vereine sowie Stammtische aus Reith eine oder mehrere Vierermannschaften zu stellen.**

Der „Sporttag“ findet bei jeder Witterung (Sportplatz od. Halle) am Samstag, 1. September (ca. 11:00 Uhr) statt. Anmeldungen mit Gruppenname, Teilnehmer und Jahrgänge an: reither5er@gmx.at; Das Nenngeld pro Team beträgt 20 Euro. Bei weiteren Fragen, Infos unter 0650/8307789.

Auf einen lustigen Nachmittag mit zahlreichen Teilnehmern freut sich der Sportausschuss der Gemeinde Reith.

Zugestellt durch Post.at

**MUSIC FEST REITH**  
Beats & Blasmusik

**Beats**  
Fr. 03.08.2012  
ab 20.30 Uhr · Einlass ab 16 Jahren  
**Wax Wreckaz** Reith/lbk  
Hip Hop · Electronica · Mash-Up  
Mixes & more Info: [www.waxwreckaz.com](http://www.waxwreckaz.com)

**Blasmusik**  
Sa. 04.08.2012  
17.00 Uhr  
**Musikkapelle Mariatal**  
20.00 Uhr  
**Die Alpenoberkraner**

So. 05.08.2012  
ab 10.30 Uhr Frühschoppen (Eintritt frei)  
**Hippacher Musikanten**  
Trachtenverein **D'Reitherkogler**

**beim Musikpavillon Reith i. A.**  
Eintritt Freitag: € 5,- / Eintritt Samstag: € 6,-  
Auf euer Kommen freut sich die  
Bundemusikkapelle Reith i. A. // [www.bmk-reith.at](http://www.bmk-reith.at)

**Raiffeisenbank Reith i. A.**

# Gratulationen

**Magdalena Reiter**, St. Gertraudi 16, welche bei der Tiroler Meisterschaft in Leichtathletik (Diskuswerfen & Kugelstossen) 2x Bronze erreichte.

**Dominic Barta**, Neudorf 36/14, welcher erfolgreich am Abschlussprojekt „Brücken bauen“ an der Handelsakademie Wörgl mitgewirkt hat.

**Michael Klieber**, Neudorf 34 zu seinen Erfolgen mit seinen Schülern an der Landesmusikschule Wörgl – 2 Schüler erhielten das goldene Leistungsabzeichen

Den Reither Schülern der Sepp Tanzer Landesmusikschule welche bei Prima la musica 2012 großartige Erfolge erreichten: erster Preis – **Vanessa Gschösser**, Neudorf 24 (Klavier), **Matthias Sparber**, Mayrhof 6 (Violine), **Lena Hummel**, Neudorf 68 (Gitarre); zweiter Preis – **Anna Moser**, Weng 17a (Blockflöte)

**Rendl Carina**, Brunner Berg 20 welche beim Jugendredewettbewerb (Landesfinale Tirol) Sparte Neues Sprachrohr Thema Einfluss von Werbung auf unsere Gesellschaft den 3. Platz belegt hat.

**Magdalena Gruber**, Kolber 14, welche die höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Innsbruck mit gutem Erfolg bestanden hat.

**Johanna Gschöber**, Ried 2, welche die höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Innsbruck mit gutem Erfolg bestanden hat.

**Carina Eberharter**, Am Seerain 11, zum mit Auszeichnung abgeschlossenen Diplomstudium (berufsbegleitend) der Erziehungswissenschaften (Mag. phil.) an der Universität Innsbruck.

**Andreas Bischofer**, Neudorf 9, welcher die Ausbildung zum zertifizierten Wärmepumpentechniker am WIFI in St. Pölten mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat.

**Markus Hausbichler**, Brunner Berg 9, „Untereinberg“ zur bestandenen Meisterprüfung für Mechatronik, Elektromaschinenbau und Automatisierung. (Lehrbetrieb Elektro Bischofer)

**Matthias Kammerlander**, Brunner Berg 12, „Pinzger“ und **Andreas Naschberger**, Naschberg 14, „Gruber“ zum Landwirtschaftsmeisterbrief

**Hansjörg Strele**, Scheffachberg 15, „Larcher“ zur bestandenen Ausbildung zum Käsemeister (Lehrbetrieb Sennerei Reith)

**Martin Unterberger**, zur gewonnenen Österreichischen Staatsmeisterschaft – Garten- und Grünflächengestaltung. Martin wird im September 2012 an den Berufseuropameisterschaften „Eurosports 2012“ in Belgien teilnehmen. 2013 vertritt er Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften „World Skills 2013“ in Leipzig. (Firma Hussl Gartengestaltung)

## Jubelhochzeiten 2012: Jubelpaare bitte melden!

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2012 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Gemeindeamt, Tel. 62212 zu melden.

## Gratulationen – Auszeichnungen

Bitte gebt uns eure Informationen über besondere Leistungen, ob schulisch, beruflich oder sportlich bekannt, nur so können wir über diese Leistungen entsprechend berichten. Wir freuen uns über jede Mitteilung oder Information die wir in die Gemeindezeitung aufnehmen sollen, auch über Beiträge würden wir uns riesig freuen.

Vielen Dank, euer Redaktionsteam





CAFÉ LOUNGE

## BIENENSTICH 3.7

Hygna 23 • Reith i.A. • Tel. 05337 63026





**Jeden Sonntag Brunch**

**Täglich Frühstück auf Vorbestellung**



**E-Bike Akku-Wechselstation**

Liebe Reither und Reitherinnen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg für die herzliche und nette Aufnahme in der Gemeinde, und für die vielen Besuche bei uns im Café Lounge Bienenstich 3.7. Wir fühlen uns sehr wohl hier bei Euch.

Liebe Grüße  
Familie Brandstetter

# Wir gratulieren

## 80 Jahre

**Karl Jud**, Bischofsbrunn 2

**Hermann Kaufmann**, Kirchfeld 33

**Frieda Paregger**, St. Gertraudi 25

**Jakob Rohrmoser**, Reither Kogel 2

**Josef Schguanin**, Neader 1, „Daviten“

**Agnes Stadler**, St. Gertraudi 23

**Wilhelm Ungericht**, Ried 1

**Johanna Vorhofer**, Reither Kogel 4,  
„Gschwendt“,

**Peter Widner**, Sonnbichl 5

## 85 Jahre

**Anna Larch**, Dorf 1, „Sterzen“

**Peter Madersbacher**, Haidach 4

**Maria Moser**, Scheffachberg 1, „Hechenegg“

**Anton Rieser**, Dorf 30

## 90 Jahre

**Agnes Madersbacher**, Haidach 6, „Salzer“

**Ernst Mitteregger**, Sonnbichl 8

**Klara Moser**, Dorf 1, „Rassl“

## 93 Jahre

**Elisabeth Auer**, Dorf 1



Elisabeth Auer



Karl Jud



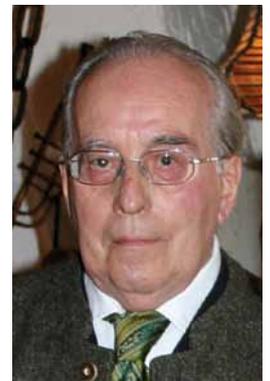
Hermann Kaufmann



Anna Larch



Agnes  
Madersbacher



Peter  
Madersbacher



Ernst Mitteregger



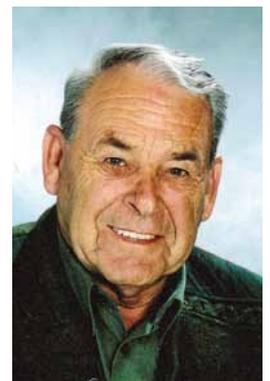
Klara Moser



Maria Moser



Anton Rieser



Jakob Rohrmoser



Josef Schguanin



Agnes Stadler



Wilhelm Ungericht



Johanna Vorhofer



Peter Widner